



## RS-AKTUELL. Wichtiges auf einen Blick.

Der Newsletter des Bundesverbandes Rollladen + Sonnenschutz e.V. erscheint monatlich exklusiv für unsere Mitglieder. Sollte er nicht richtig angezeigt werden, steht der Newsletter auch Online im Mitgliederbereich unserer Homepage als PDF zur Verfügung.

### Themen

Ausgabe 2017-01

Veranstaltungsflyer „KfW-Förderung leicht gemacht“

Anmeldung zur 10. Jungunternehmertagung

Haupttagung Europapark Rust

Sachkundigenseminare Tore auch in 2017 überregional

Wiederholung Unternehmensnachfolge-Seminar

Styropor kann wieder entsorgt werden

Zuschusserhöhung für den Einbruchschutz

Sozialversicherungsänderungen zum Jahreswechsel

Neue Informationspflichten zur Verbraucherschlichtung auf Internetseiten

Flexirentengesetz in Kraft

Aufbewahrungs- u. Archivierungsfristen

Digitale Geschäftsmodelle – Made in Germany

Girls´ und Boys´ Day 2017

### Schulung „KfW-Förderung leicht gemacht“ – Veranstaltungsflyer jetzt verfügbar

(2213) Bereits in der vergangenen Ausgabe von RS-Aktuell hatten wir über die Schulung „KfW-Förderung leicht gemacht“ informiert, die wir im März in Kooperation mit dem Verband Fenster+Fassade sowie weiteren Branchenverbänden deutschlandweit an fünf verschiedenen Orten durchführen.

Mittlerweile ist auch ein Flyer mit allen Informationen zu diesen Veranstaltungen sowie der Anmeldeöglichkeit verfügbar. Er kann auf unserer Homepage [www.rs-fachverband.de](http://www.rs-fachverband.de) heruntergeladen oder unter [info@rs-fachverband.de](mailto:info@rs-fachverband.de) angefordert werden.

### Anmeldung zur 10. Jungunternehmertagung

(2214) Die 10. bundesweite Jungunternehmertagung im R+S-Handwerk findet vom 7. bis 9. April 2017 bei der Firma Renson in Belgien statt. Gemeinsam fahren die Jungunternehmer mit dem Bus nach Waregem (Belgien) zu Renson. Abfahrt ist ab Flughafen Köln/Bonn am 7. April um 8:30 Uhr. Individuelle Anreise ist möglich. Maximale Teilnehmerzahl 54. Anmeldeschluss ist der 11. Februar 2017.

Die Anmeldeunterlagen werden per E-Mail versendet und stehen unter [www.rsju.de](http://www.rsju.de) als Download zur Verfügung.

### Haupttagung Europapark Rust

(2215) Bitte schon jetzt im Terminkalender vormerken: Die diesjährige Haupttagung wird vom 27. bis 29. Oktober im Europapark Rust stattfinden. Gastgeber wird die Innung Baden sein. Bundesverband und Innung arbeiten zur Zeit am Tagungsprogramm. Inhaltliche Angebote wird es wie immer an beiden Konferenztagen geben. Der Samstagnachmittag wird dieses Mal frei sein, um auch allen die Möglichkeit zu geben, den Europapark mit seinen vielen Attraktionen zu erkunden. Für den Freitag und Samstag sind wie jedes Jahr attraktive Abendveranstaltungen geplant. Neu werden spezielle Angebote für unsere Lehrlinge sein, die Bundesverband und Innung zu dieser Tagung erstmalig einladen wollen.

### Sachkundigenseminare Tore von BVRS-Partner KCTT auch in 2017 überregional

(2216) Der BVRS-Partner Kompetenzzentrum Tortechnik (KCTT) wird seine eintägigen Toreseminare nach dem großen

Erfolg im Herbst letzten Jahres auch in 2017 wieder überregional anbieten – neben den Terminen im hauseigenen Technikum in Dillenburg. Dabei erhalten BVRS-Mitglieder auch im Jahr 2017 einen Vorteilspreis für alle KCTT-Seminare. Dieser beläuft sich fortan für Eintagesseminare auf 400,00 Euro statt dem regulären Preis von 470 Euro, woraus sich ein Rabatt von 70,00 Euro im Gegensatz zu bislang 55,00 Euro ergibt. Daneben bietet KCTT in Dillenburg auch nach wie vor zweitägige Toreseminare, Auffrischkurse sowie Seminare zu Themen wie Brandschutz und Feststellanlagen an – natürlich auch zu vergünstigten Konditionen für BVRS-Mitglieder.

Alle Schulungsthemen und -termine finden Sie auf [http://www.kctt.de/schulungskalender\\_test.html](http://www.kctt.de/schulungskalender_test.html). Bitte beziehen Sie sich bei Ihrer Anmeldung auf Ihre Mitgliedschaft im BVRS (bitte Firmennamen um „BVRS-Mitglied“ ergänzen).

### **Wiederholung des Unternehmensnachfolge-Seminars geplant**

---

(2217) Am 30. November/1. Dezember 2016 fand in Königswinter das lang angekündigte Unternehmensnachfolge-Seminar „Nachfolge systematisch planen und organisieren“ mit Ulrich C. Heckner statt. Praxisgerecht wurden alle Themen, die im Rahmen einer anstehenden Firmenübergabe – sei es innerhalb der Familie, sei es an einen Dritten – relevant werden, behandelt und auf individuelle Fragen eingegangen. Eine ausführliche Berichterstattung folgt in der nächsten Ausgabe von R+S.

Aufgrund der ausnahmslos guten Resonanz der Teilnehmer und des großen Beratungsbedarfs planen wir eine Wiederholung im Herbst/Winter 2017/2018. Um Ort und Zeitpunkt nach Ihren Bedürfnissen ausrichten zu können, bitten wir Sie, sich bei Interesse bei Ingo Plück, Mail: [ingo.plueck@rs-fachverband.de](mailto:ingo.plueck@rs-fachverband.de) zu melden.

### **Styropor kann wieder entsorgt werden**

---

(2218) Das Bundeskabinett hat am 21.12.2016 einfachere Entsorgungsregeln für Dämmplatten aus Polystyrol, die das Flammschutzmittel HBCD enthalten, beschlossen. Das Flammschutzmittel HBCD kann in Müllverbrennungsanlagen, die die üblichen Sicherheits- und Umwelanforderungen einhalten, komplett unschädlich gemacht werden. Der Beschluss sieht daher vor, dass gebrauchte Dämmstoffe aus Polystyrol, die das Flammschutzmittel enthalten, so wie gängiger Bauabfall in Übereinstimmung mit dem europäischen Recht als "nicht gefährlicher" Abfall eingestuft werden können.

Die Regelung, die nach Verkündung unmittelbar in Kraft tritt, gilt für ein Jahr. Um eine langfristige Lösung zu erreichen, wird das Bundesumweltministerium die Länder schon im Januar zu einem Gespräch einladen, in dem die chemikalien-, immissionsschutz- und abfallrechtlichen Fragestellungen erörtert werden sollen.

### **Bundesbauministerium erhöht Zuschüsse für den Einbruchschutz**

---

(2219) Wiederholt hatten wir in RS-Aktuell auf das KfW-Förderprogramm für Maßnahmen zum Einbruchschutz hingewiesen. Aufgrund der hohen Nachfrage nach diesem Förderinstrument hat das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) die zur Verfügung stehenden Mittel für 2017 noch einmal deutlich auf insgesamt 50 Millionen Euro aufgestockt. Ausführliche Informationen zu diesem Programm und weiteren Fördermöglichkeiten der KfW sind auf der Internetseite [www.kfw.de/zuschussportal](http://www.kfw.de/zuschussportal) erhältlich.

### **Änderungen in der Sozialversicherung zum Jahreswechsel 2016/2017**

---

(2220) Die ZDH-Abteilung Soziale Sicherung hat eine Übersicht über die wesentlichen Änderungen zum Jahreswechsel 2016/2017 erstellt. Sie kann in der BVRS-Geschäftsstelle bei Ingo Plück (E-Mail: [ingo.plueck@rs-fachverband.de](mailto:ingo.plueck@rs-fachverband.de)) abgefordert werden.

### **Neue Informationspflichten zur Verbraucherschlichtung auf Internetseiten**

---

(2221) Ab Februar 2017 müssen Unternehmer nach dem Verbraucherstreitschlichtungsgesetz Verbrauchern Auskunft geben, ob sie im Fall eines Rechtsstreits an einer Verbraucherschlichtung teilnehmen. Hintergrund ist das seit April 2016 geltende Verfahren für Streitigkeiten mit Verbrauchern. Die Verbraucherschlichtung ist im Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG) geregelt und darf nur von besonderen Schlichtungsstellen durchgeführt werden. Streitigkeiten zwischen Handwerkern und Verbrauchern können bei der sog. Allgemeinen Verbraucherschlichtungsstelle ([www.verbraucher-schlichter.de](http://www.verbraucher-schlichter.de)) behandelt werden. Das Verfahren darf nur von Verbrauchern beantragt werden und wird ausschließlich online durchgeführt. Welche Punkte beachtet und umgesetzt werden müssen, erfahren Sie im [Mitgliederbereich](#) unserer Homepage.

### **Flexirentengesetz in Kraft getreten**

---

(2222) Am 13. Dezember 2016 wurde das Gesetz zur Flexibilisierung des Übergangs vom Erwerbsleben in den Ruhestand und zur Stärkung von Prävention und Rehabilitation im Erwerbsleben (Flexirentengesetz) im Bundesgesetzblatt verkündet. Die meisten Neuregelungen sind zum 1. Januar in Kraft getreten.

Das Flexirentengesetz beinhaltet u. a. Neuregelungen zur Teilrente sowie zur Sozialversicherung bei erwerbstätigen

Rentnern. Detaillierte Informationen mit zahlreichen Anwendungsbeispielen zu den neuen Hinzuverdienstregelungen, den geänderten sozialversicherungsrechtlichen Regelungen und den erweiterten Möglichkeiten zur Entrichtung von Sonderzahlungen zum Ausgleich von Rentenabschlägen hat die Rentenversicherung auf ihrer [Internetseite](#) eingestellt.

## **Aufbewahrungs- und Archivierungsfristen**

---

(2223) Seit dem 1. Januar 2017 dürfen Schriftwechsel und Geschäftsbriefe, Versicherungspolizen, Depotauszüge sowie Finanz- und Gehaltsberichte, aber auch Betriebsprüfungsberichte und Jahresabschlussklärungen, Kassenzettel und Preislisten vernichtet werden, die im Jahr 2010 oder zuvor erstellt wurden.

Aus dem Jahr 2006 oder früher stammende Unterlagen wie Ausgangs- und Eingangsrechnungen, Quittungen, Kontoauszüge, Bilanzunterlagen, Kassenberichte, Kredit- und Steuerunterlagen sowie Lieferscheine dürfen nun ebenfalls vernichtet oder unwiderruflich gelöscht werden.

Bei der Berechnung der Aufbewahrungsfristen sollte daran gedacht werden, dass die Frist stets mit dem Schluss des Kalenderjahres, in dem in einem Dokument die letzte Eintragung gemacht worden ist oder Handels- und Geschäftsbriefe abgesandt oder empfangen wurden, beginnt. Beispiel: Wenn 2006 die letzte Buchung für 2004 gemacht und der Jahresabschluss erstellt wurde, können erst zum 1. Januar 2017 diese Unterlagen aus dem Jahr 2004 vernichtet werden.

## **Digitale Geschäftsmodelle – Made in Germany**

---

(2224) Das Kompetenzzentrum Digitales Handwerk lädt zur 3. Regionalkonferenz der Initiative Mittelstand 4.0 zum Thema "Digitale Geschäftsmodelle – Made in Germany" am 10. März 2017 auf der Internationalen Handwerksmesse München (IHM) ein.

Verbinden Sie Ihren Messebesuch auf der IHM mit der Teilnahme an der Regionalkonferenz und diskutieren Sie über die aktuellen Trends, Möglichkeiten und Erfolgsfaktoren für das Handwerk im digitalen Zeitalter sowie über innovative Ansätze und Methoden zur Gestaltung digitaler Geschäftsmodelle. Weitere Informationen sowie den Anmeldeflyer erhalten Sie auf [www.rs-fachverband.de/veranstaltungen](http://www.rs-fachverband.de/veranstaltungen).

## **Aufruf zum Girls´ Day 2017 - Mädchen-Zukunftstag und Boys´ Day 2017**

---

(2225) Wir möchten Sie dazu aufrufen, sich am Girls´ Day, der am 27. April 2017 stattfindet, zu beteiligen. Dieser Aktionstag ist insbesondere an Schülerinnen der Klassen 5 bis 10 gerichtet. Ziel dieses Tages ist es, dass die Mädchen Einblicke in die Praxis verschiedenster Bereiche der Arbeitswelt und speziell des Handwerks gewinnen. Dabei sollen ihnen technische und naturwissenschaftliche Berufe im Handwerk oder weibliche Vorbilder in Führungspositionen nahe gebracht werden. In ganz Deutschland beteiligen sich zahlreiche Betriebe, Unternehmen und Organisationen an diesem Aktionstag.

Nähere Informationen und Anmeldemöglichkeiten finden Sie unter [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de).

Parallel zum Girls´Day findet am 27. April 2017 übrigens auch der bundesweite Boys´Day – Jungen-Zukunftstag statt.

---

## **Impressum**

### **Herausgeber:**

Bundesverband Rollläden + Sonnenschutz e.V.  
Hopmannstr. 2 · 53177 Bonn  
Telefon: 0228 95210-0 · [info@rs-fachverband.de](mailto:info@rs-fachverband.de)

### **Verantwortlich:**

Christoph Silber-Bonz

### **Redaktion:**

Marcus Baumeister, Andrea Papkalla-Geisweid, Ingo Plück,  
Gunter Voigtländer, Claus Winter

### **Mitgliederservice:**

✉ [service@rs-fachverband.de](mailto:service@rs-fachverband.de)